

Saale-Zeitung.

Viernunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Verlagspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M. ...

Nr. 191. Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 25. April 1900. 1900.

Bestellungen für die Monate Mai und Juni

Für Halle und Giebichenstein nehmen unsere Expeditionen und Austräger Bestellungen an, zu 1,70 M. bei einmaliger, zu 1,90 M. bei zweimaliger Zustellung.

Ein sachmännisches Urtheil.

Der „Bund der Landwirthe“ nicht es, den Ansichten zu erwecken, als wäre es der einzig privilegierte Vertreter der gesammten Landwirtschaft.

ander angewiesen sind, daß ein Niedergang der ersten auch den Landwirthen unmittelbaren Schaden zuzufügen muß.

Man überhört nicht, daß dieses Programm unanschließlich zu Verwirklichung mit dem Anstehen führt, zu einem Handelskrieg mit den Abhängigen unterer Industrie-Branchen.

Mit solchen Beschuldigungen, mögen sie auch mit dem größten Muth und der höchsten Vaterlandsliebe vorgebracht sein.

Das sollte man auf keiner Seite übersehen! Daß ähnliche verlässliche Ansichten in weiten Kreisen der Landwirthe herrschen, dafür sind Beweise genug vorhanden.

Deutsches Reich.

Der Kaiser wird im Anschluss an seinen gegenwärtigen Aufenthalt beim Grafen v. Böttich in Götz, wo schon früher erwidert, einen Aufbruch nach Karlsruhe unternehmen.

Notifunden wird. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Kaiser gelegentlich seines Aufenthaltes in Donaueschingen auch die gefällige Stammburg Büchelberg besichtigen wird.

Aus Gostellen erfährt die „Allg. Ztg.“, daß außer dem sächsischen König der Großherzog von Baden zur Großjährigkeitserklärung nach Brüssel erwartet wird.

F. Der Prinz Georg von Großbritannien und Irland, Herzog von York, welcher Anfang Mai zur Abreise nach London, in Berlin eintrifft, ist der zweite, am 3. Mai 1865 geborene Sohn des Prinzen und der Prinzessin von Wales und seit dem 6. Juli 1893 mit der Prinzessin Victoria Mary von Teck, deren Vater der kaiserliche Großherzog von Baden war, verheiratet.

Zum Fall Papp.

Wie erinnerlich, verlas der bayerische Kultusminister v. a. v. v. v. in einer der letzten Sitzungen der bayerischen Abgeordnetenversammlung einen Brief des Professors Papp, worin dieser erklärte, sein Urtheil über die gegenwärtige deutsche Rechtsprechung habe nicht auf den bayerischen Richterstand abgezielt, und die Tatsachen, woran er dabei gedacht habe, hätten nicht Bayern angeht.

Ich erwidere darauf, daß ich den bayerischen Richterstand weder ansprechen noch einschließen konnte. Um ihn anzunehmen, hätte ich wissen müssen, daß in der bayerischen Rechtsprechung niemals Fälle analog vorliegen, auf die sich mein Urtheil gründen, vorgekommen sind.

Professur Papp liegt es also völlig fern, sich, wie das Centrum behauptet, mit einer „Schwachen Anrede“ aus der Affäre zu ziehen.

Von besonderem Interesse ist der Angelegenheit der lex

Lieben wir mit dem Herzen oder mit den Augen?

Es war ein Meisterwerk, des großen göttlichen Künstlers wird, als er den Menschen sich selbst — dem Alllebenden — zum Ebenbild schuf, und ihn mit den wunderbaren Reflexor — dem Auge, unter dem Stern anstattete. Ohne dieses wichtige Organ wäre der Mensch nur eine wandernde Traumgestalt, aber nicht weniger als das gerühmte Ebenbild des Welterschöpfers gewesen.

das Herz, dieser kleine empfindsame und nie ruhende Automat, der bei den leisen Eindrücken und äußeren Vorgängen in Bewegung geräth, und bald ungestüm hüft, bald ruhig und gelassen harrt, in seiner Wirksamkeit und seinem nicht viel größeren Umfang noch viel einfacher scheint als das Auge, aber trotz seiner unbetreffenen Einfachheit doch in seiner Wirksamkeit von nicht geringerer Bedeutung ist.

So war es und ist es gewesen, so weit die Geschichte des Menschengeschlechts zurückreicht. Niemand hat es versucht, das Herz als die ausschließliche Domäne der Liebe in Frage zu stellen, das in solchen Dingen allein seinen eigenen Impuls fähig, ohne sich an Widerprüfungen der Begierde zu kehren.

von Profession ein Jünger Aeschylus, Sanitätsrath Dr. Sch., und predigt vor verammeltem Frauentum in einem Vortrage die lehrreiche Aeuernung, daß das Herz — wie er als Arzt entbehren würde — nichts anderes als eine anatomische Pumpmaschine wäre, die mit dem begehrenden Gefühl der Liebe nicht das geringste zu thun habe, da die letztere lediglich Sache des Auges ist, die Frauen nicht mit dem Herzen, sondern mit den Augen lieben, und daß seit Jahrhunderten für richtig erkannte Dogma von der „Liebe des Herzens“ eine Irrlehre und Aneinandergefügung ist, die nur auf Wahngedanken beruht.

Man kann sich denken, daß diese Degradation des Herzens zu einem so profanen Dinge denn auch nichts weniger als Verfall fand und vielen als eine Profanation erschien, die sogar bei einem großen Theil des konservativen weiblichen Zuhörerfreies einen Entrüstungssturm zur Folge hatte. Und auch der berühmte Gelehrte hatte keineswegs recht und war in einem gewaltigen Irrthum befangen, so verlässlich sich auch seine Ausführungen anführen mochten. Wenn sich auch der sentimentale Verlog des Herzens mit einer Pumpmaschine vom ärztlichen Standpunkt wohl anatomisch vertreten ließ, so hatte doch in Wirklichkeit das Auge in Liebesdingen noch weit weniger zu thun, als das Herz, und es ist streng genommen nicht anders, als ein völlig indifferentes Spiegel im Dienste des menschlichen — aus Körper und Seele bestehendes Doppelwesens, der nur die äußeren Erscheinungen eines Gegenstandes aufgreift und die Wirkung macht: so oder so sieht „Er“ oder „Sie“ aus, im Ubrigen aber jeder einmüthigen Empfindung enthält und es lediglich der physischen Beurtheilung anheim stellt, ob das Bild gefällt und liebenswerth erscheint oder nicht.

Für die Liebe des Auges des erwachsenen Geschlechtes können jedoch derartige erotische Umwandlungen nicht als Beweis dienen, und selbst — was man von der Sprache des Auges fabelt, beruht ebenso wie alles, was von den Reflexoren seelischer Vorgänge desselben gesagt wird — streng genommen auf traditioneller Illusion, denn dieses Phantasiegeschöpfen zu sich

Seidenstoffe

neueste Gewebe-Muster
in grosser Auswahl.
Anfertigung besitzender Kleider
empfecht

C. A. Boegelsack,
Spezialhaus für Damenkleiderstoffe, fertige Kleider u. Seidenstoffe
Gr. Ulrichstrasse 18.

Photographie
Bencker, Große Ulrichstr. 29.
12 St. Visitenbilder Mt. 4.50,
„ Cabinetbilder Mt. 1.25

Patente
besorgt und neu
verwirbt
ant und schnell
B. Reichhold, Ingenieur,
Berlin N.W., Konstantinstraße 24.
Vertreter für Halle a. S.
R. Uhlmann, Schweifstr. 5.
Auskunft kostenlos.

Garten in Stand setzen,
Neuanlegen,
Ausbessern jeder Art
übernimmt
H. Wahl,
Stuhl- und Handwerksmeister,
Reißestraße 31.

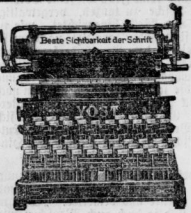
Bahnhofsänder
der Gebr. Reisinger beleuchten
Kinder das Bahnen ansehnlich.
In Halle bei **H. Waisgoß.**

Als populärste sichere Kapitalanlage
empfehle ich die am Freitag, den 27. ds. zum Kurse von 99% zur Aus-
gabe gelangende

4% Cottbuser Stadtanleihe,
unföndbar bis 31.10.
Die Rücknahme der Zinsen kann bis 3. Juni a. er. hinausgeschoben
werden und nehme ich Zeichnungen **kostenfrei** entgegen.
B. J. Baer, Bank-Geschäft,
Halle a. S., Leibziger Str. 64.

Wohlfahrts-Geld-Lotterie,
Loose à Mk. 3.30, Ziehung 31. Mai, Hauptgewinn 100 000 Mk. baar.
Pferde-Lotterien, 1 Mark,
Schneidemühl, Ziehung 28. April,
Stettiner, Ziehung 15. Mai,
Heckelburger, Ziehung 18. Mai,
Königsberger, Ziehung 23. Mai,
Magdeburger, Ziehung 18. Juni.
Porto und Liste 30 Pfg. extra.

Schroedel & Simon, Buch- u. Kunsthandl.
Gr. Ulrichstr. 46.
Illustration 1.19M



„Yost“
nachweislich beste aller erst-
klassigen Schreibmaschinen.
Keine Umschaltung, kein
Farbband.
Siemens & Halske, 75 Maschinen,
Wilhelm Magdeburg, 40 Maschinen,
Victoria Berlin, 25 Maschinen etc.
Zur Probe 8 Tage unentgeltlich
Fernruf 390.
Leipziger Str. 21/22.

Aug. Weddy, Leipziger Str. 21/22.

Regulier-Schüttfeuerungen
Topf'schen Systems



für Braunkohlen und Briketts
arbeiten mit höchstem Nugeffekt und
einfachstem den Betrieb.
Unerreicht vollkommene Konstruk-
tion. Feinste Referenzen über zahl-
reiche Ausführungen, wie z. B.

Halle a. S.: Aktienbrauerei Feldschlößchen (2 Reg.-Schüttf.)
„ „ „ Corametal u. Nordmalzfabrik (2 Reg.-Schüttf.)
„ „ „ D. Breitenberg Brauerei (4 Reg.-Schüttf.)
„ „ „ Dr. Günther Brauerei (4 Reg.-Schüttf.)
Leipzig: Breitkopf & Härtel Buchdruckerei (4 Reg.-Schüttf.)
„ „ „ Elektrisches N.-G. vorm. Schuler & Co. (4 Reg.-Sch. f. Briketts)
„ „ „ Bundesamt Leipzig (f. das Verleihenabund 3 Reg.-Sch. f. Briketts)
„ „ „ Lindemann: Feinzer Dampfmaschinen N.-G. (24 Reg.-Schüttf.)

J. A. Topf & Söhne, Erfurt.

Für Automobile **Für Equipagen**

Der schnellste, leichteste und dauerhafteste Reifen
ist und bleibt

Continental Pneumatic

— Garantie für jeden Reifen —

Für Fahrräder.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA CO., HANNOVER.

Leipzig.
W. Höffert,
Hof-Photograph.
Haus Polich.
Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgrösse.
Spezialität: Oel, Pastell, Aquarell.
Fahrstuhl.



Für Hochzeits- und Geburtstagsgeschenke
empfehle meine
50 Pfg., 1 Mk. u. 3 Mk.-
Abtheilung.
— stets Neuheiten! —
Albin Hentze, 24 Schmeerstr. **24.**

Garten-Besitzer erhalten alle gärtnerischen
Arbeiten prompt u. sauber
ausgeführt durch
G. Renneberg, Charlottenstraße
Nr. 7.

Vergleichen Sie
alle Angebote in Herrenkleiderstoffen
in Bezug auf Auswahl, Qualität und Preise,
dann kaufen Sie bestimmt bei
Christian Günther,
LEIPZIG-
PLAGWITZ
Postfach Nr. 37.
Bekanntestes
Tuch-Versandgeschäft.

Die Saison-Neuheiten sind eingegangen.
Fordern Sie mit 5 Pfg.-Karte kostenlose Zusendung von Mustern.

Diese Woche Ziehung!
der
**Schneidemühl-
Pferde-Lotterie.**
Hauptgewinn 100 000 Mk.
Loose à 1 Mark offerirt
Johs. König, Wolffstraße 19.

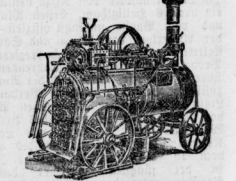
Aug. Weddy
liefert auf
Yost-Maschine
Schreibarbeiten und
Vervielfältigungen.
Unterrieth Nr. 20.

**MEHR
LICHT**
wird erreicht bei einfacher Petroleum-
Beleuchtung durch Einwurf von
H. Unger's Lucifer-Kugeln
in das Petroleum.
Wunderbar schönes Licht.
Grosse Ersparnis an Petroleum.
Preis 1/2 für 12 Kugeln
nur allein steht bei:
H. Meissner, Waltha-Drogerie,
Halle a. S., Magdeburger Strasse 23.

Grundkohöfen
von Eisenblech und Gußeisen,
das praktischste auf diesem Gebiete



empfecht in verschiedenen Größen
und solider Ausführung
Christian Glaser,
Große Marktstraße 24.
Gelehrlich bringe ich meine
Verfakt. Schwarzblecharbeiten
und einschlägige Reparaturen
in empfehlende Erinnerung.



Locomobilen,
fahrbar und stationär, kauf-
und mietweise,
Lieferung sofort.

A. Henninger & Co., Maschinen-
fabrik,
Darmstadt.

Vertreter: Wilhelm Arst, Halle a. S., Hochstr. 18.
Aachener Tuche!
Bekanntest durch seine gute
Qualität werden ich ansehnlich
Besten Herren-Anzug u. Jacket-
stoffe von den einfachsten bis zu den
hochfeinsten in tabelloser reicher
Muster zu Diensten. 3 Meter schöner
Gehort zu einem Nuzange für 10 Mk.
Seine Damenstücke, Knecht-Jacken.
Peter Ortmann's Endverkauf,
Halle Nr. 36.

Große Betten 12 M.
(Gehort, Interim, 1000 Stücken) mit ge-
richtigen neuen Betten bei
Duldig, Berlin S., Weinstraße 46. Preis-
liste kostenfrei. Bitte Anmerkungen
fordern.

Wolldecken werden verkauft billig
H. Katsch, Albrechtstr. 23

C. G. Nicolai
Tuchfabrik

Halle a. S.
13 Leipziger Str. 13
vis-à-vis M. Schneider.
Beste deutsche
und
ausländ. Fabrikate in
in allen Preislagen.

Herrn-Hüten
jeden Geners